

Stand: 08.02.2026 17:05:39

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/16839

"Kommunen bei Bekämpfung der Glücksspielsucht unterstützen - Spielhallendichte reduzieren, Rechtssicherheit schaffen"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/16839 vom 10.05.2017
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/17716 des VF vom 05.07.2017
3. Beschluss des Plenums 17/17908 vom 18.07.2017
4. Plenarprotokoll Nr. 108 vom 18.07.2017



Antrag

der Abgeordneten Angelika Weikert, Dr. Paul Wengert, Horst Arnold, Doris Rauscher, Ilona Deckwerth, Hans-Ulrich Pfaffmann, Ruth Waldmann, Klaus Adelt, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Harry Scheuenstuhl und Fraktion (SPD)

Kommunen bei Bekämpfung der Glücksspielsucht unterstützen – Spielhallendichte reduzieren, Rechts sicherheit schaffen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert die Vollzugs hinweise zur Umsetzung des Glücksspielstaatsvertrags so zu gestalten, dass folgende Punkte verbindlich festgelegt werden:

- Bei den Befreiungen für Mehrfachkomplexe sind nur Reduzierungen der Spielgeräte als geeignetes Anpassungskonzept, das den Zielen und Regelungen des Glücksspielstaatsvertrags gerecht wird, zu akzeptieren. Ungeeignet hierfür sind insbesondere TÜV-Zertifizierungen.
- Bezüglich pauschalierter Härtefallregelungen müssen die Vollzugshinweise die Art und Höhe der anzuerkennenden Investitionen beinhalten. Hierbei ist denkbar, die Anerkennung von Investitionen von der Bewertung durch einen Wirtschaftsprüfer abhängig zu machen.
- Zur Prüfung des Abstandsgebots wird als Auswahlkriterium die Objektbestandsdauer als objektives und praktikables Kriterium in die Vollzugshinweise aufgenommen. Als weiteres Abwägungskriterium kann hilfsweise auch die Nähe zu Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie die gewerberechtliche Zuverlässigkeit des Spielhallenbetreibers aufgenommen werden.
- Die Betreiber von Spielhallen werden unabhängig von einer etwaigen Reduzierung der Spielgeräte zur Ergreifung wirksamer qualitativer Maßnahmen zum Spielerschutz verpflichtet.

Der Bayerische Städetag ist am Verfahren zu beteiligen, um die Situation der Städte, insbesondere der Großstädte und deren Vorschläge, zu berücksichtigen.

Begründung:

Zur Bekämpfung der Glücksspielsucht sind Maßnahmen in verschiedenen Bereichen notwendig. Zum einen sind die Möglichkeiten des Glücksspielens zu begrenzen und zum anderen ist der Spielerschutz zu erhöhen. Die Eindämmung des gewerblichen Glücks spiels durch die Begrenzung von Spielhallen und Spielgeräten sowie Hilfsangebote für pathologische Spieler und problematische Spieler gegeneinander aufzuwiegen, ist somit nicht zielführend.

Nach dem Glücksspielstaatsvertrag und dem bayerischen Ausführungsgesetz benötigen Spielhallen neben der Baugenehmigung und der Gewerbeerlaubnis eine glücksspielrechtliche Erlaubnis. Diese darf für Spielhallen, die in einem baulichen Verbund mit weiteren Spielhallen stehen, nicht erteilt werden. Des Weiteren muss ein Mindestabstand von 250 Metern zur nächstgelegenen Spielhalle eingehalten werden. Von beiden Regelungen können zur Vermeidung unbilliger Härten Befreiungen erteilt und vom Mindestabstand Ausnahmen zugelassen werden.

In den aktuellen Vollzugshinweisen des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr werden die Ausnahmen bei der Erteilung von Befreiungen vom Verbot der Mehrfachkonzessionen faktisch zur Regel gemacht. Spielhallenbetreibern wird ermöglicht, durch Maßnahmen zur scheinbaren qualitativen Erhöhung des Spielerschutzes die fällige quantitative Reduzierung der Spielgeräte aufzuwiegen. Dies widerspricht klar der ursprünglichen Intention des Glücksspiel staatsvertrags und des bayerischen Ausführungsgesetzes, bestehende Spielhallen mit Mehrfachkonzes sionen auf Einer-Konzessionen zurückzuführen sowie die Spielhallendichte zu reduzieren.

Allem voran ist klarzustellen, dass das Verbundverbot ab dem 1. Januar 2017 auch für Bestandsspielhallen den Regelfall darstellen muss und Ausnahmen nicht durch das Ergreifen rein qualitativer Maßnahmen erwirkt werden können.

Hinweise zur Handhabung der Abstandsregel fehlen bisher gänzlich. Der Beschluss des Kabinetts vom 7. Februar 2017, wonach bei neuen Spielhallen ein Mindestabstand von 500 Metern angestrebt wird, ist jedoch zu begrüßen und sollte auch auf bestehende Spielhallen angewendet werden.

Die Staatsregierung ist somit dringend aufgefordert, die Vollzugshinweise so anzupassen, dass sie der Intention des Glücksspielstaatsvertrags und des baye rischen Ausführungsgesetzes entsprechen.

Durch eine Beteiligung des Bayerischen Städtetags erhalten die bayerischen Großstädte, die durch die hohe Spielhallendichte in hohem Maß von den Vollzugshinweisen betroffen sind, die Gelegenheit, ihre Situation zu erörtern und ihre Vorschläge darzulegen.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

**Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Dr. Paul Wengert,
Horst Arnold u.a. und Fraktion (SPD)
Drs. 17/16839**

**Kommunen bei Bekämpfung der Glücksspielsucht unterstützen -
Spielhallendichte reduzieren, Rechtssicherheit schaffen**

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Horst Arnold**
Mitberichterstatter: **Andreas Lorenz**

II. Bericht:

- Der Antrag wurde dem Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport hat den Antrag mitberaten.

- Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 73. Sitzung am 1. Juni 2017 beraten und mit folgendem Stimmenergebnis:

CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
Ablehnung empfohlen.

- Der Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport hat den Antrag in seiner 74. Sitzung am 5. Juli 2017 mitberaten und mit folgendem Stimmenergebnis:

CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
Ablehnung empfohlen.

Franz Schindler
Vorsitzender



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Angelika Weikert, Dr. Paul Wengert, Horst Arnold, Doris Rauscher, Ilona Deckwerth, Hans-Ulrich Pfaffmann, Ruth Waldmann, Klaus Adelt, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Harry Scheuenstuhl und Fraktion (SPD)**

Drs. 17/16839, 17/17716

**Kommunen bei Bekämpfung der Glücksspielsucht unterstützen –
Spielhallendichte reduzieren, Rechtssicherheit schaffen**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Peter Meyer

Dritter Vizepräsident Peter Meyer: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung

über eine Europaangelegenheit, eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Von der Abstimmung ausgenommen sind die Listennummern 15 und 53. Es sind dies der Antrag der Abgeordneten Scheuenstuhl, von Brunn, Woerlein und anderer (SPD) betreffend "Kinderschutz ernst nehmen – kein Glyphosat-Einsatz auf von Kindern genutzten Flächen" auf der Drucksache 17/17137 und der Antrag der Abgeordneten Schorer-Dremel, Dr. Hünnerkopf, Brendel-Fischer und anderer (CSU) betreffend "Umweltschonender Einsatz von Glyphosat" auf der Drucksache 17/16744. Der Aufruf erfolgt morgen am Ende der Tagesordnung.

(...)

Dritter Vizepräsident Peter Meyer: Über die übrigen Vorgänge auf der Liste lasse ich nun abstimmen. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme des jeweils maßgeblichen Ausschussvotums entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind in diesem Fall wohl alle. Gibt es Gegenstimmen? – Keine. Enthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratende Europaangelegenheit, eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheit

1. Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union Wirtschaft, Finanzen und der Euro, Binnenmarkt, Grenzen und Sicherheit, Justiz und Grundrechte, Verbraucherschutz, Steuern:
EU-Initiative zu Beschränkungen für Barzahlungen
01.03.2017 – 31.05.2017
Drs. 17/16313, 17/17724 (E)

Auf Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:
Votum des endberatenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

sowie der Ergänzung, dass der Bericht unmittelbar an die Europäische Kommission übermittelt wird.

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Verfassungsstreitigkeit

2. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 20. Juni 2017 (Vf. 10-VII-17) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Bebauungsplans „Am Stadtpark“ Nr. 6102-78/0 der Stadt Roding vom 18. Dezember 2015
PII/G1310.17-0008
Drs. 17/17739 (E)

Der Landtag beteiligt sich nicht an dem Verfahren.

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anträge

3. Antrag der Abgeordneten Stefan Schuster, Klaus Adelt, Annette Karl u.a. SPD
Rettungsgasse rettet Leben I:
Maßvolle Ausweitung der Halterhaftung
Drs. 17/16169, 17/17399 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

4. Antrag der Abgeordneten Stefan Schuster, Klaus Adelt, Annette Karl u.a. SPD
Rettungsgasse rettet Leben II:
Aufklärungskampagne zur Rettungsgasse
Drs. 17/16170, 17/17400 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Stefan Schuster, Klaus Adelt, Annette Karl u.a. SPD
Rettungsgasse rettet Leben III:
Rechtsfahrgebot für Lkw bei Stau
Drs. 17/16171, 17/17401 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller,
Kathi Petersen u.a. SPD
Für eine bessere Drogenprävention an Bayerns Schulen!
Drs. 17/16364, 17/17695 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Dr. Florian Herrmann, Bernhard Seidenath,
Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU
Bayern hilft! Aktionskonzept zur Verbesserung der Reanimation durch
Laien bei Herz-Kreislauf-Stillstand
Drs. 17/16495, 17/17707 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,
Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Geburtshilfe in Bayern sichern I – im Krankenhausplan Zeichen setzen
Drs. 17/16617, 17/17696 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Geburtshilfe in Bayern sichern II – Sicherstellungszuschlag ermöglichen Drs. 17/16618, 17/17697 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Margit Wild, Dr. Simone Strohmayer u.a. SPD Gerechtigkeit. Bildung. Zukunft. Familien stärken – optimale Förderung durch hohe Qualität im Ganztag Drs. 17/16647, 17/17679 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Margit Wild, Dr. Simone Strohmayer u.a. SPD Gerechtigkeit. Bildung. Zukunft. Familien stärken – Keine Schule ohne Ganztag Drs. 17/16648, 17/17680 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Margit Wild, Dr. Simone Strohmayer u.a. SPD Gerechtigkeit. Bildung. Zukunft. Sonderinvestitionsprogramm Ganztag an Schulen Drs. 17/16649, 17/17681 (A)

über den Antrag wurde gesondert abgestimmt

13. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Spielhallenwildwuchs einschränken
Drs. 17/16671, 17/17765 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kurzzeitpflegeplätze sichern
Drs. 17/16737, 17/17698 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU
Umweltschonender Einsatz von Glyphosat
Drs. 17/16744, 17/17719 (G)

der Antrag wurde zusammen mit Drs. 17/17137 gesondert beraten

16. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Gudrun Brendel-Fischer, Jürgen Baumgärtner u.a. CSU
Belegarztsystem in Bayern erhalten
Drs. 17/16754, 17/17699 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	ENTH	<input type="checkbox"/>	A

17. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Hilfen für frostgeschädigte Obst- und Weinbauern auf den Weg bringen!
Drs. 17/16765, 17/17758 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Berufliche Bildung weiter stärken: Aufbau einer integrierten Lehrerreserve
an beruflichen Schulen
Drs. 17/16767, 17/17682 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Holzlieferverträge der Bayerischen Staatsforsten mit Ilm-Timber
Drs. 17/16768, 17/17504 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Anzeigepflicht für die Pferdeerkrankung „Druse“
Drs. 17/16769, 17/17685 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer,
Gudrun Brendel-Fischer, Josef Zellmeier u.a. und Fraktion (CSU)
Keine Verschärfung der TA Luft über EU-Vorgaben hinaus
Drs. 17/16778, 17/17686 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A

22. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Martin Güll,
Margit Wild u.a. und Fraktion (SPD)
Berufliche Schulen stärken – Bildungspaket deutlich nachbessern
Drs. 17/16779, 17/17678 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Ab-Hof-Verkauf von Milch nicht durch Bürokratie kaputt machen – Ausnahme von
der Mess- und Eichverordnung für „Milchtankstellen“ durchsetzen!
Drs. 17/16780, 17/17712 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,
Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Liefer- und Versorgungsengpässe von Medikamenten und Impfstoffen vermeiden
Drs. 17/16784, 17/17700 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Keine überstürzte Festlegung eines dritten Nationalparks!
Drs. 17/16785, 17/17687 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kein Freibrief zur Luftverschmutzung für die Agrarindustrie
Drs. 17/16799, 17/17688 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

27. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
TA Luft: 1:1-Umsetzung der EU-Vorgaben beibehalten!
Drs. 17/16800, 17/17751 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

28. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Berufliche Schulen fit für die Zukunft machen: Berufliche Bildung darf für die Staatsregierung nicht länger bildungspolitischer Nebenschauplatz sein!
Drs. 17/16801, 17/17694 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Anerkennung des Sach- und Fachkundenachweises für Rassegeflügelzüchter
Drs. 17/16818, 17/17503 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
EU-Regulierungssinn stoppen: Spezielle Vermarktungsnormen abschaffen
Drs. 17/16825, 17/17442 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

31. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Verweildauer von Asylbewerbern in bayerischen Gemeinschaftsunterkünften
Drs. 17/16826, 17/17706 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

32. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Alternativen zum PMSG-Hormon aufzeigen und Tierschutzstandards
durchsetzen
Drs. 17/16827, 17/17689 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

33. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Leistungen der Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen für Bayern
Drs. 17/16832, 17/17731 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

34. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachrüstung der Dienstwagenflotte des Freistaates
Drs. 17/16833, 17/17729 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

35. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Diana Stachowitz, Inge Aures u.a. SPD
Bericht der Staatsregierung zur künftigen Ausrichtung der EU-Sozialpolitik
Drs. 17/16838, 17/17667 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

36. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Dr. Paul Wengert, Horst Arnold u.a. und Fraktion (SPD)
Kommunen bei Bekämpfung der Glücksspielsucht unterstützen – Spielhallendichte reduzieren, Rechtssicherheit schaffen
Drs. 17/16839, 17/17716 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

37. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD
Polizeihubschrauberstaffel Bayern (PHuStBy)
Drs. 17/16913, 17/17402 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

38. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Ilona Deckwerth, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD
Familien beim Spagat zwischen Beruf, Familie und Pflege unterstützen – Arbeitswelt familienfreundlich gestalten!
Drs. 17/16933, 17/17551 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

39. Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Angelika Schorer,
Dr. Otto Hünerkopf u.a. CSU
Frostschäden – Bauern nicht alleine lassen
Drs. 17/16941, 17/17759 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

40. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Keine Ausweitung der Schuldengemeinschaft –
Kein Europäischer Währungsfonds
Drs. 17/16948, 17/17730 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

41. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher,
Helga Schmitt-Büssinger, Isabell Zacharias u.a. und Fraktion (SPD)
Neue Hochschule für Nürnberg – Ziele und Zeitplan
Drs. 17/16962, 17/17662 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

42. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Florian von Brunn, Klaus Adelt u.a. und Fraktion (SPD)
Tödlicher Listerienausbruch in Süddeutschland:
Warum wurde bei amtlichen Kontrollen nie etwas gefunden?
Drs. 17/16966, 17/17690 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

**Die Fraktion FREIE WÄHLER hat beantragt, das Votum „Ablehnung“
zugrunde zu legen**

43. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Weniger Tierleid an Schlachthöfen
Drs. 17/16968, 17/17691 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

44. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht über die Frostschäden im Frühjahr 2017
Drs. 17/16983, 17/17760 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

45. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD
Frostschäden im Obst- und Weinbau – unbürokratische Hilfe für Erzeugerinnen
und Erzeuger
Drs. 17/16993, 17/17761 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

46. Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Kränzlein, Susann Biedefeld,
Herbert Woerlein u.a. SPD
Schlachthof in Fürstenfeldbruck
Drs. 17/16994, 17/17692 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

47. Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer,
Dr. Otto Hünnerkopf u.a. CSU
Stand der Umsetzung von Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung
an bayerischen Hochschulen
Drs. 17/16996, 17/17663 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

48. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Neuer Hochschulcampus Nürnberg – Planungen transparent gestalten
Drs. 17/17011, 17/17664 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

49. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Den Landtag in die Entscheidungsprozesse zur Errichtung einer
Technischen Universität 4.0 für Nürnberg involvieren
Drs. 17/17012, 17/17665 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

50. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Herbert Woerlein, Susann Biedefeld u.a. und Fraktion (SPD)
Tierleid an Schlachthöfen minimieren – Vorgaben und Arbeitsprozesse
überprüfen
Drs. 17/17015, 17/17738 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

51. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Tierschutz sicherstellen: Prüf- und Zulassungsverfahren für Betäubungsgeräte einführen!
Drs. 17/17016, 17/17693 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

52. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Josef Zellmeier, Gudrun Brendel-Fischer u.a. und Fraktion (CSU)
Verstöße gegen Tierschutzrecht in Schlachthöfen ahnden – Reform der Veterinärverwaltung in Bayern zügig umsetzen!
Drs. 17/17017, 17/17752 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

53. Antrag der Abgeordneten Harry Scheuenstuhl, Florian von Brunn, Herbert Woerlein SPD
Kinderschutz ernst nehmen – kein Glyphosat-Einsatz auf von Kindern genutzten Flächen
Drs. 17/17137, 17/17720 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

der Antrag wurde zusammen mit Drs. 17/16744 gesondert beraten.

54. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Helga Schmitt-Bussinger u.a. SPD
Masterplan Freiflächengestaltung Kunstareal München
Drs. 17/17145, 17/17666 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

55. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Infrastrukturgesellschaft Verkehr darf nicht zu Lasten der Beschäftigten gehen
Drs. 17/16783, 17/17530

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären.

56. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Stefan Schuster, Andreas Lotte u.a. und Fraktion (SPD)
Bundesfernstraßengesellschaft: Rechtssicherheit für die Beschäftigten
Drs. 17/16803, 17/17531

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären.

57. Antrag der Abgeordneten Dr. Florian Herrmann, Petra Guttenberger, Josef Zellmeier u.a. CSU
Bericht zum Polizeieinsatz am 31.05.2017 in Nürnberg
Drs. 17/17203, 17/17708

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären.

58. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht zum Polizeieinsatz am 31.05.2017 in Nürnberg
Drs. 17/17286, 17/17709

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären.

59. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD
Bericht zum Polizeieinsatz am 31.05.2017 in Nürnberg
Drs. 17/17432, 17/17710

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären.